

Bezirksausschuss des 13. Stadtbezirkes



Landeshauptstadt
München

Bogenhausen

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzende
Angelika Pilz-Strasser

Privat:
Plankenhofstr. 34a, 81929 München
Telefon: 0173/656 69 41
E-mail: APilzStrasser@gmx.de

BA-Geschäftsstelle Ost:
Friedenstr. 40, 81660 München
Telefon: 233-61483
Telefax: 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 02.02.2016

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2014 – 2020)
vom Dienstag, den 02.02.2016, um 19.30 Uhr
im Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München

Beginn: 19:40 Uhr Ende: 22:30 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder: (lt. Anwesenheitsliste)

Presse: Fr. Graner – SZ
Hr. Blessing – Unser-Bogenhausen.de
Fr. Lichtenberg – Deutsche Welle / ARD / ZDF
Hr. Eiberle – Freier Journalist
Frau Mühltaler – Abendzeitung

Gäste: Bürgerinnen und Bürger des 13. Stdbzk.

BA-Geschäftsstelle: Fr. Pletzer

Entschuldigungen: Frau Carola Bauer
Verspätung: Herr Brannekämper

Sitzungsleitung: Frau Pilz-Strasser

1 Allgemeines

1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des BA 13, Frau Pilz- Strasser, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.01.2016

Frau Vetterle teilt mit, dass die Bemerkung zu dem Punkt 2.3.31 zu der Richard-Strauss-Straße (TOP 2.3.32) zugeordnet werden soll.

Das Protokoll vom 12.01.2016 wird mit der Änderung **einstimmig so angenommen.**

1.2 Genehmigung der Tagesordnungspunkt

Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:

2.5.6 Beschlussfassung über die Finanzierung des „Get-Together mit ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Flüchtlingshilfe“ aus dem Budget-Anteil für BA-eigene Veranstaltungen; beantragte Summe: 3.000,00 €

2.6.1 Baumfällungen (Anhörungen)

Beschlussempfehlung

2.6.1.4 Trakehner Pl. 8

lt. Plan

Zustimmung

2.6.1.5 Wehrlestr. 31

11 Bäume

Wir bitten um einen Ortstermin zusammen mit der Unteren Naturschutzbehörde. Vertagung der Stellungnahme des UA's bis nach diesem Ortstermin.

2.6.1.6 Flensburger Str. 28

2 Bäume

Zustimmung mit 1 Ersatz

2.6.9 Wissenschaftliche Begleitstudie zur Bewertung von stadtklimatischen Veränderungen, Empfehlung Nr. 14-20/E00713 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 – Bogenhausen am 22.10.2015; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.01.2016
→ vertagt

3.1 Aktionsplan „Gymnasiale Versorgung Bogenhausen für den Zeitraum bis 2025“; Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion vom 01.02.2016

Frau Cockrell stellt kurz den CSU-Antrag vor. Frau Cockrell begründet die Dringlichkeit darin, dass der Stadtrat bereits am 18.02.2016 die Schulbauoffensive beschließt und dieser Antrag mit der Schulbauoffensive im Zusammenhang steht.

Herr Helbig äußert, dass hierzu Gespräche durchgeführt werden sollen, die zeitlich nicht mehr vor der Stadtratssitzung stattfinden können. Da der Antrag einen Zeitraum bis 2025 einschließt, ist keine Dringlichkeit vorhanden.

Frau Cockrell stellt klar, dass hier bis 2025 betont werden muss und nicht 2025.

Abstimmung Dringlichkeit:

**- mehrheitlich zugestimmt -
(18 zu 15 Stimmen zugestimmt)**

3.2 Quecksilberemission des HKW München Nord; Drittelantrag der CSU-Fraktion vom 02.02.2016

→ Unterschriftliste aller CSU-Mitglieder (14 Unterschriften) liegt vor, der Antrag gilt damit als eingebracht.

Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

1.4 Umbesetzung der Unterausschüsse Verkehr sowie Budget, Vereine und Satzung
Frau Krauss wechselt vom UA Verkehr zum UA Budget, Vereine und Satzung.
Herr Baier wechselt im Gegenzug vom UA Budget, Vereine und Satzung zum UA Verkehr.
Frau Kraus bleibt aber wie bisher Radbeauftragte des BA 13.

1.5 Das BA-Konto weist zum 31.12.2015 einen Kontostand über 6.000 € auf. Der Vorstand regt daher an, für eine bessere technische Ausstattung drei weitere Mikrofone für die BA-Sitzungen im Saal des Gehörlosenzentrums zu kaufen.

Herr Brannekämper wird gebeten, Kostenvoranschläge für die Mikrofone einzuholen.

2 Unterausschüsse (Vorbehandelte Angelegenheiten)

2.2 Unterausschuss Planung Berichterstattung Herr Brannekämper

2.2.1 Planfeststellung nach dem Personenbeförderungsgesetz für das Vorhaben
Straßenbahn-Neubaustrecke "Tram Steinhausen" Tektur b; Anhörung des Referats für
Stadtplanung und Bauordnung vom 11.01.2016

Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss bittet um Auskunft, weshalb die Trambahntrasse nicht auf einem Rasengleis geführt wird. Weiter fordert der Bezirksausschuss aufgrund den Erfahrungen mit der Tram der Linie 16, den neu zu planenden Straßenabschnitt zwischen Einsteinstraße und Vogelweideplatz mit dem höchstmöglichen Lärmschutz zu versehen. (einstimmig)

Herr Nagel sieht die Beschlussempfehlung als sehr gelungen, da auch der Lärmschutz beachtet wird. Gleichzeitig bedauert er jedoch, dass die letzte Stellungnahme des BA nicht bzw. nur zur Hälfte berücksichtigt wurde.

Er stellt den Antrag auf Ergänzung des Beschlusses:

Zudem plädiert der Bezirksausschuss für eine zusätzliche Gleisverbindung aus Richtung Osten in den Betriebshof.

- einstimmig zugestimmt -

2.2.2 Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB, Gemeinde Unterföhring - Neuaufstellung
(Aktualisierung) des Flächennutzungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet; Anhörung
des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.01.2016

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme ohne Einwände (einstimmig)**

2.2.3 Kolbergerstraße 5: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage - Ausfertigung des
dritten Vorbescheids; Schreiben des Stadtplanung und Bauordnung vom 11.01.2016; Erhalt
der Villa in der Kolbergerstraße 5! Einlegung der Berufung gegen das Urteil des
Verwaltungsgericht München!; Antwort des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom
28.12.2015, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01501

Ein Vertreter der Euroboden Kolbergerstraße 31 GmbH stellt kurz dar, dass es mehrere Vorbescheide gibt und im Übrigen, dass sie als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme. (einstimmig)

- 2.2.4 Bauleitplanung der Gemeinde Aschheim, Sondergebiet südlich der Eichendorffstraße /westlich der ST 2082 neu – 3. Änderung (ALDI), Verfahren nach §§ 13a, 4 Abs. 1 BauGB; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.01.2016

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme ohne Einwände. (einstimmig)

- 2.2.5 Soldauer Str. 22: Aufstockung Dachgeschoss; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 21.12.2015 – 27.12.2015

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme; das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt. (einstimmig)

- 2.2.6 Bromberger Str. 55: Anbau eines Wintergartens zwischen 2 Sicherheitsschutzwände sowie Einbau einer Gaube und Nutzung des DGs als Aufenthaltsraum im Zuge einer Dachsanierung; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 04.01.2016 – 10.01.2016

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme; das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt. (einstimmig)

- 2.2.7 Riemer Str. 200: Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen - Neubau einer Gemeinschaftsunterkunft für soziale Zwecke zur vorübergehenden Unterbringung von Flüchtlingen; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 04.01.2016 – 10.01.2016

Der Rechtsanwalt des Antragstellers stellt gemeinsam mit dem Architekten und dem Eigentümer die Planungen des möglichen Ersatzstandortes Riemer Str. 200 vor.

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss bleibt bei seinem bisherigen Standortvorschlag und bitte die LBK, diesen nun ernsthaft zu prüfen. Ein weiterer Standort wird vom Bezirksausschuss erst benannt, wenn der Standortvorschlag Riemer Straße 200 mangels Genehmigungsfähigkeit abgelehnt ist. (einstimmig)

Frau Vetterle schlägt hierzu vor, eine außerordentlichen Sitzung zu dem Thema einzuberufen. In der Nähe ist bereits ein weiterer Standort für ca. 200 Flüchtlinge angedacht, zudem hält sie es für höchst bedenklich, eine Flüchtlingsunterkunft neben einer Autobahn zu platzieren.

Sie plädiert dafür, einen anderen Standort vorzuschlagen.

Ergänzungsantrag:

Als Alternativstandort zur Riemer Straße 200 wird der Standort Fideliostraße vorgeschlagen.

Dieses städtische Grundstück war in den 90er Jahren schon mal ein Standort für eine Flüchtlingsunterkunft und wurde von der Bevölkerung positiv aufgenommen. Der Standort ist gut erschlossen und Öffentlicher Nahverkehr und Schulen sind fußläufig erreichbar. Man sollte sich lieber jetzt schon mit der Frage konfrontieren, was passiert, wenn die Flüchtlingsunterkunft Riemer Straße abgelehnt wird. Es soll vermieden werden, dass die Zeit dann wieder drängt und die Beteiligung des Bezirksausschusses zu knapp wird. Herr Finkenzeller bittet um kurze Beratung der CSU-Fraktion. Das angesprochene Argument Lärmschutz ist bei Flüchtlingsunterkünfte eher nachrangig. Die Unterkunft in der Riemer Straße ist eine Busverbindung vorhanden und wird daher als ebenfalls adäquaten Standort gesehen. Die parallele Zeitschiene bei der Genehmigung der Flüchtlingsunterkünfte sollte nicht durch einen zusätzlichen Standortvorschlag beeinträchtigt werden.

Er bittet um kurze Pause zur Beratung der CSU-Fraktion zu dem alternativen Standortvorschlag. - PAUSE -

Frau Vetterle stellt nochmals klar, dass die SPD den Standort Fideliostraße als zusätzliches Angebot – falls der Standort Riemer Straße abgelehnt wird – der Landeshauptstadt München vorschlagen möchte.

Herr Finkenzeller erwidert, dass die CSU den Ergänzungsantrag nicht unterstützen werde. Das Areal ist dem Sport vorbehalten, auf die durchgeführten Sportveranstaltungen sollte nicht verzichtet werden. Der Beeinträchtigung wäre vergleichbar zum Cosimabad. Die Unterkunft in der Riemer Straße könne in ca. vier Monaten bezugsfertig sein, die Unterkunft in der Fideliostraße würde eindeutig mehr Zeit benötigen. Er empfiehlt eine getrennte Abstimmung.

Frau Pilz-Strasser teilt mit, dass auch sie den Bau der Sportstätte nicht hindern oder gar unmöglich machen möchte. Sie unterstützt den Antrag der SPD, dass nur bei einer Ablehnung der Riemer Straße 200 als Alternative der Standort Fideliostraße (Gemarkung Daglfing, Fl. Nr. 816) genannt wird.

Frau Vetterle erläutert, falls der Standort Riemer Straße nicht genehmigungsfähig ist, benötigt man schnellstmöglich einen Alternativstandort. Das Gelände ist dem Sport zwar vorbehalten, aber in den nächsten Jahren wird nicht mit dem Bau eines Sportzentrum begonnen. Sie bittet um Zustimmung des Ergänzungsantrages.

Als Alternative für die geplante Gemeinschaftsunterkunft am Festivalplatz vor dem Cosimabad wird der Standort Riemer Straße 200 vorgeschlagen.

- einstimmig zugestimmt -

Bei einer Ablehnung der Riemer Straße 200 bittet der BA 13 den Standort Fideliostraße (Fl. Nr. 816, Gemarkung Daglfing) zu prüfen, sofern der Bau eines Sportstättenbetrieb nicht behindert wird.

**- mehrheitlich abgelehnt -
(16 zu 17 Stimmen)**

2.2.8 Vollmannstr. 53: Nutzungsänderung Teilbereich 1. OG: Kindergarten zu Hort; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 04.01.2016 - 10.01.2016

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

2.2.9 Pienzenauerstr. 19: Neubau einer Doppelhaushälfte mit Tiefgarage; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 11.01.2016 – 17.01.2016

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

2.2.10 Stefan-George-Ring 2: Änderung von 4 Büronutzungseinheiten im 4. OG: Notwendiger Flur zu 400 m²-Einheiten; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 11.01.2016 – 17.01.2016

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

2.2.11 Ennemoserstr. 12: Neubau eines Mehrfamilienhauses (5 WE) mit Tiefgarage; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 11.01.2016 – 17.01.2016

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

2.2.12 *Mauerkircherstr. 155: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage; Meldeliste Erstantragsverfahren vom 11.01.2016 – 17.01.2016*

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss hält das Abrücken von der roten Baulinie nur für möglich, wenn der Baumbestand zur Mauerkircherstraße erhalten bleibt; andernfalls ist die rote Baulinie einzuhalten. (einstimmig)

- 2.2.13 Spervogelstr. 12: Schulbauoffensive - Kinderhaus Spervogelstraße - Umbau, Sanierung und Ersatzneubau des Nebengebäudes; Meldeliste Änderungsverfahren vom 21.12.2015 - 27.12.2015

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.2.14 Grasbrunner Str.: Neubau von Hallen für Medienproduktion mit Werkstatt- und Sozialgebäude; Meldeliste Änderungsverfahren vom 04.01.2016 – 10.01.2016

**Beschlussempfehlung:
Qualifizierte Vertagung bis zur Vorlage des Verkehrsgutachtens. Die Geschäftsstelle wird gebeten, dieses anzufordern und sich bei der LBK um eine entsprechende Fristverlängerung zu bemühen. (einstimmig)**

- 2.2.15 Dirschauer Str. 17: Neubau eines Mehrfamilienhauses; Meldeliste Änderungsverfahren vom 28.12.2015 - 03.01.2016

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.2.16 Trakehner Pl. 8: Neubau eines Zweifamilienhauses; Meldeliste Änderungsverfahren vom 11.01.2016 – 17.01.2016

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.2.17 Klausenburger Str. 2: Unterbringung von Flüchtlingen (300 Personen) – Nutzungsänderung von Büroflächen in eine Einrichtung zur vorübergehenden Unterbringung von Flüchtlingen befristet auf 9 Monate; Meldeliste Änderungsverfahren vom 11.01.2016 - 17.01.2016

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.2.18 Mauerkircherstr. 115: Umbau eines Reihenendhauses – hier: Energetische Sanierung und Umbau eines Reihenendhauses mit Errichtung eines Anbaus; Meldeliste Änderungsverfahren vom 11.01.2016 – 17.01.2016

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.2.19 Zur Deutschen Einheit 4: Neubau eines Dreifamilienhauses mit Garagen; Meldeliste Änderungsverfahren vom 11.01.2016 – 17.01.2016

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.2.20 Jurastr. 9: Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses und Tiefgarage/Garagen - Vorbescheid; Meldeliste Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren in der Zeit vom 28.12.2015 - 03.01.2016

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss schließt sich der ablehnenden Haltung der LBK an. (einstimmig)

- 2.2.21 Neckarstr. 16: Neubau 2er Doppelhaushälften mit Garagen - Vorbescheid; Meldeliste Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren vom 04.01.2016 - 10.01.2016

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss legt Wert darauf, dass der bestehende Bebauungsplan eingehalten und keine Befreiung erteilt wird. (einstimmig)

- 2.2.22 Gemingstr. 16: Neubau eines Vier- und eines Einfamilienhauses mit Garage und Stellplatz - Vorbescheid; Meldeliste Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren vom 04.01.2016 - 10.01.2016

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss lehnt das Bauvorhaben aufgrund des massiven Eingriffs in den bestehenden Baumbestand ab. (einstimmig)

Beschluss:

Der Bezirksausschuss lehnt das Bauvorhaben aufgrund des massiven Eingriffs in den bestehenden Baumbestand und der ausgeprägten Verdichtung durch den Baukörper ab.

- einstimmig zugestimmt -

- 2.2.23 Informationsgespräch des Planungsreferats HA II/3 mit dem Bezirksausschuss des 13. Stadtbezirkes am 17.02.2016; Schreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 13.01.2016

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme. (einstimmig)

- 2.2.24 Vorstellung der Planungen Musenbergstraße
Nachtrag

Herr Kunschak (Sozialreferat) stellt mit Frau Meier (Amt für Wohnen und Migration) sowie dem Investor Herrn Nöth und dessen Architekten Herrn Esche und Herrn Altmann die Planungen vor.

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme. (einstimmig)

- 2.2.25 **SPD-Berichterstattung zum „Bürgereklat“ am Schimmelweg: Was ist vorgefallen? CSU fordert Aufklärung!; Antrag CSU-Fraktion**
Nachtrag

Herr Tetzner stellt den Antrag vor und bittet um Erläuterung des tatsächlichen Hergangs der Veranstaltung.

Frau Hacker: „Mir war's so. [...] Es gibt den Eindruck wieder, der [sic: Person die] drüber steht und der [sic: Personen], die dort waren. [...] Es gab ganz klar die Androhung einer Bürgerwehr. [...] Wir sollten wissen, dass es Menschen gibt, die so denken.“

Herr Brannekämper: „Sind diese massiven Äußerungen, dass die Leute befürchten, Opfer von kriminellen Attacken und ständigen sexuellen Übergriffen zu werden, denn wirklich so gefallen?“

Frau Hacker: „Ja, das war so. [...] Es wurde nicht gesagt, aber sinngemäß wurde dargestellt: Wenn die kommen, wird es einen sexuellen Brennpunkt geben. Es war mehr als übel und kotzig.“

Frau Sippl: „Ich habe ein ganz anderes Bild. Es gab genau einen Bürger, der ausfällig geworden ist.“

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme (einstimmig)

Herr Finkenzeller kritisiert, dass Frau Hacker eindeutig zu weit gegangen ist. Sie habe Behauptungen aufgestellt, die unwahr sind und nie getroffen wurden. Er hält die Aussagen in Bezug auf die gute Arbeit der Flüchtlingshelfer nicht für sinnvoll und akzeptabel. Er fordert die SPD-Fraktion auf, diesen Bericht auf der Homepage zu entfernen.

Herr Helbig plädiert dafür, dass die Diskussion vertagt wird. Dem Bezirksausschuss steht es nicht zu, über die private Seite der SPD zu diskutieren oder etwaige Beschlüsse zu fassen. Er fordert zuerst eine rechtliche Prüfung des Direktoriums und stellt daher einen **Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung** bis die Prüfung des Direktoriums durchgeführt wurde mit der Entscheidung auf Absetzung oder nicht.

Frau Cockrell hält das Thema für hochbrisant, da es hier nicht um die Privatperson „Frau Hacker“ geht, sondern um das Mandat. Zudem ist die Homepage keine private Sache.

Geschäftsordnungsantrag Vertagung:

- **Stimmengleichheit -**
(17 zu 17 Stimmen)
 → **Vertagung abgelehnt**

Frau Cockrell stellt kurz den Hergang der Veranstaltung vor. Bei der Informationsveranstaltung wurden die Fragen der Bürger gesammelt und beantwortet. Einzelne Wortmeldungen weniger Bürger waren etwas kritisch gestimmt, die jedoch gleichzeitig mit Buhrufen quittiert wurden. Herr Möhl von der PI 22 erklärte, dass der reibungslose Ablauf der Unterbringung von Flüchtlingen gut funktioniert, solange bürgerliches Engagement vorhanden ist. Dies wurde leider nicht in dem Bericht erwähnt. Sie fragt nach, was durch die Stellungnahme bezweckt werden sollte?

Frau Pilz-Strasser möchte hier vielmehr eine Aussprache der Fraktionen erreichen und keinen Antrag stellen. In Absprache mit dem Sozialreferat sah sie die Veranstaltung als sehr konstruktiv, ca. 260 Bürger sind gekommen. Die „harten“ Maßnahmen sind nicht in Ordnung, dies wurde von der Polizei gleich angesprochen und geklärt. Das Sozialreferat und die Polizei konnte alle Befürchtungen aus dem Weg räumen.

Herr Machatschek kritisiert, dass hier die Debatte über Texte im Internet bzw. über deren Inhalte uferlos wird und bittet, diese nicht in einer BA-Sitzung zu diskutieren.

Frau Vetterle führt aus, dass Frau Hacker seit Jahren in der Flüchtlingshilfe tätig sei. Mit dem Bericht habe sie nur ihre Eindrücke zusammengefasst. Der Text rüttelt auf und berücksichtigt auf die Meinungen derer, die Angst haben. Der Bericht gibt Hilfestellungen, was man alles tun kann, damit nichts passiert. Sie sieht daher keine Gründe gegen den Text vorzugehen, zudem jeder die Meinung auf seiner Homepage äußern kann.

Herr Finkenzeller stimmt Frau Vetterle in dem Punkt zu, dass sich Frau Hacker seit Jahren in dem Bereich ehrenamtlich engagiert. Jedoch deckt die Meinungsfreiheit nicht unwahre Tatsachen und Schmähkritik. Unter Eid gaben die Frauen an, dass sie keine sexuellen Übergriffe befürchten.

Herr Baier stellt einen **Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte.**

- **einstimmig abgelehnt -**

Frau Cockrell kritisiert, dass kein Aspekt in dem Artikel vorhanden ist, dass der Einsatz für ehrenamtliches Engagement begrüßt wird und als sehr sinnvoll angesehen wird.

Sondersitzung am 18.01.2016 des Vorstands sowie der Unterausschüsse Planung und Bildung, Kultur, Sport und Soziales: Geplante Gemeinschaftsunterkunft am Festivalplatz vom der Cosimabad

Aufgrund der bereits gegebenen Öffentlichkeit des TOP wurde der einstimmige GO-Beschluss gefasst, den TOP in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Beschlussempfehlung:

Keine; TOP wird im Plenum behandelt. (einstimmig)

Frau Pilz-Strasser erläutert, dass die Nichtöffentlichkeit der Sondersitzung laut Satzung zwar nicht gerechtfertigt war, jedoch der BA zuerst eine Klarstellung erreichen wollte. Der Standort Cosimabad wird abgelehnt. Im Stadtbezirk gibt es wenig zentrale Orte, seit zwei Jahren wird der Platz beplant. Zudem stößt das Argument mit dem Bau einer Tramschleife auf Unverständnis. Der BA möchte den Festivalplatz gerne erhalten bzw. vielmehr die Attraktivität steigern.

Nach Gesprächen mit dem Sozialreferat wird die geplante GU vorerst zurückgestellt. Im Gegenzug sollen Ersatzstandorte vorgebracht werden.

Der Bezirksausschuss lehnt den Standort Cosimabad vehement ab, über Alternativstandorte wurde ausführlich diskutiert.

- einstimmig zugestimmt -

2.2.27 Verschiedenes, Termine

2.2.27.1

An der Schanze 7; Bericht des Unterausschuss-Vorsitzenden zum Erhalt des Dorfensembles Oberföhring:

Der Generalkonservator teilt die Bedenken des Bezirksausschusses. In seinem Schreiben an den Unterausschuss-Vorsitzenden vom 11. Januar 2016 heißt es:

„Die Form der Befensterung entspricht sicher nicht traditionellen Schemata - eine Störung für das Ortskernensemble konnte dadurch aber nicht konstatiert werden. Lediglich die großflächigen Verglasungen auf der Westseite in Verbindung mit der weitgehenden Aufglasung des Giebels und die geplanten Solaranlagen auf einer Dachfläche stellen aus denkmalfachlicher Sicht aufgrund ihrer untypisch glatten und glänzenden Materialität eine tatsächliche Beeinträchtigung des Ortsbildes dar – hier wurde um entsprechende Beratung des Bauwerbers durch die LBK gebeten.“

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme (einstimmig)

Vsl. nächste Sitzung des Unterausschusses Planung: Donnerstag, 03.03.2016, 19:30 Uhr; Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer TOP 2.2.1, 2.2.7 und 2.2.22 - einstimmig zugestimmt.

2.3

Unterausschuss Verkehr

Berichterstattung Herr Tscheu

2.3.1

(E) Warthalle an der Haltestelle Rümelinstraße (Buslinie 187 Richtung Kufsteiner Platz) wieder errichten;
Rümelinstraße / Mauerkircherstraße: Fehlen des Bushäuschens Bushaltestelle Linie 187: Montage von Sitzgelegenheiten; Prüfen der baurechtlichen Voraussetzungen für die Aufstellung von Bushäuschen;

Ersatz des Buswartehäuschens an der Buslinie 187 Rümelinstraße;
Beschluss des Bezirksausschusses des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen am 02.02.2016,
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04620

Beschlussempfehlung:
Zustimmung zum Referentenantrag (einstimmig)

- 2.3.2 Errichtung einer überdachten Sitzgelegenheiten an der Bushaltestelle Odinpark, Antrag der CSU-Fraktion (vertagt am 12.01.2016, TOP 2.3.12)
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00862

Beschlussempfehlung:
Dieser Tagesordnungspunkt soll vor seiner endgültigen Abstimmung im Rahmen des Gesprächs mit der MVG (siehe TOP 2.3.7) geklärt werden -> Vertagung, bis nach dem Gespräch mit der MVG (einstimmig)

- 2.3.3 Endgültige Einrichtung einer vollwertigen Haltestelle „Odinpark“ - Weiterführung der verlängerten Linienführung der Buslinie 187, Antrag der SPD-Fraktion (vertagt am 12.01.2016, TOP 2.3.13)
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00863

Beschlussempfehlung:
Dieser Tagesordnungspunkt soll vor seiner endgültigen Abstimmung im Rahmen des Gesprächs mit der MVG (siehe TOP 2.3.7) geklärt werden -> Vertagung, bis nach dem Gespräch mit der MVG (einstimmig)

- 2.3.4 *Fahrbahnrippen bei der Bushaltestelle „Odinpark“ (Effnerstraße), Bürgeranliegen vom 08.01.2016*
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00886

Beschlussempfehlung:
Weiterleitung an den Straßenunterhalt (einstimmig)

- 2.3.5 Verkehrssituation Rosenkavalierplatz, Bürgeranliegen vom 07.01.2016
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 008824
*Einschätzung der PI 22: Die Situation stellt sich so dar, dass sich die Angelegenheit immer besser einspielt und dadurch deutlich verbessert. Ein Großteil der Verkehrsteilnehmer hält sich an die neuen Regelungen. Meldungen beispielsweise zu Dauerhupen und weiteren Lärmbelästigungen sind kaum mehr vorhanden.
Es sollte eine Rückmeldung an den Bürger erfolgen, dass die halbjährige Probephase abgewartet wird und dann die Situation neu betrachtet wird. Die Einrichtung einer Fußgängerzone wird jedoch abgelehnt.*

Beschlussempfehlung:
Ablehnung des Bürgeranliegens (einstimmig)

- 2.3.6 Parksituation Cosimastraße auf Höhe Effnerstraße, Bürgeranliegen vom 14.01.2016
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00883
Es parken viele Werbeanhänger; die Halter werden von der Polizei ermittelt und nach Ablauf einer bestimmten Frist (14 Tage) angezeigt.
Beschlussempfehlung:
Die Angelegenheit wird an die PI22 mit der Bitte um Überprüfung und zeitnahe Abhilfe geleitet. Bürger bekommt von der Polizei die Information, dass die Polizei sich regelmäßig um solche Fahrzeuge kümmert. (einstimmig)

- 2.3.7 Gespräch des UA Verkehr mit Vertretern der MVG am 23.02.2016 um 17 Uhr: Sammlung von Verbesserungsvorschlägen
Nachstehende Vorschläge wurden im Unterausschuss ausgearbeitet:

- Trambahnwendeschleife Cosimabad ab 2021 – aktueller (Planungs-)Stand?
- Verlängerung der Trambahnlinie 18 bis zum S-Bahnhof Johanneskirchen – aktueller (Planungs-)Stand?
- Verlängerung der U-Bahnlinie 4 bis Engelschalkinger S-Bahnhof – aktueller (Planungs-)Stand?
- Ergänzung fehlender elektronischer Fahrplananzeigen im 13. Stadtbezirk (z.B. Herkomerplatz stadtauswärts)
- Austausch schlecht lesbarer Fahrplananzeigen in gut lesbare Fahrplananzeigen (beispielsweise Bushaltestelle Arbellapark, teilweise entlang der Tramlinie 16/18 ab Cosimabad)
- Optimierung der Umsteigemöglichkeiten von Bus auf Straßenbahn bzw. U-Bahn (Schwerpunkte: KH Bogenhausen / U-Bahn Arbellapark, Cosimabad, Herkomerplatz)
- Ergänzung fehlender Überdachungen an Wartehäuschen (insbesondere Bushaltestellen)
- Buslinie 154 morgens Gelenkbusse oder Buszüge (mit Anhänger) in Richtung Giselastraße einsetzen – Überbelegung der bestehenden Busse insbesondere im morgendlichen Berufsverkehr
- Verlängerung der Buslinie 154 auch am Wochenende / an Sonntagen bis Bruno-Walter-Ring (mindestens jeder 2. Bus)
- Verlängerung Buslinie 188 bis Kreisverkehr Daglfing
- Erinnerung an die beantragte Umlaufsperrung Tramlinie 16/18 auf Höhe Salzsenderweg – ggf. erneuter Ortstermin
- ...

Weitere Punkte werden bis 02.02.2016 nachgereicht, damit diese an die MVG gegeben werden können

Beschlussempfehlung:

Zustimmung zu den bisherigen Punkten und deren möglicher Ergänzungen (einstimmig)

Herr Tscheu führt nochmals den Beschlussentwurf aus. Eine Entscheidung ist dringend notwendig, ob die Buslinie 187 weitergeführt wird oder nicht. Hierbei soll aber nicht der Kostenfaktor im Vordergrund stehen.

Frau Cockrell bittet um mehr Transparenz bei der MVG, da oft Neuigkeiten und Änderungen verschwiegen werden.

Herr Reinhardt bittet, um Weitergabe des TOP 6.4, die Beschlussempfehlung soll nicht übernommen werden.

Herr Tscheu schildert hierzu den TOP 6.4 detaillierter aus.

Herr Machatschek erklärt, dass zusätzliche Kosten von 300.000 € entstehen würden. Er versteht die MVG, die sie die Bereitstellung von Ersatzbussen ablehnt, da dies unsinnig ist. Er würde auf eine Weiterleitung des Schreibens verzichten. Stattdessen sollte ein Vertreter von der MVG zu einem gemeinsamen Ortstermin eingeladen werden.

Frau Pilz-Strasser erwidert, dass ein jährliches Gespräch zwischen der MVG und des BA stattfindet und somit kein extra Ortstermin notwendig ist.

Herr Tscheu äußert, dass der UA Verkehr den Brief an die MVG im Rahmen des Gesprächs am 23.02.2016 vortragen möchten.

Frau Pilz-Strasser ruft zur Ordnung auf, da nicht über fraktionsinterne Inhalte diskutiert werden soll.

Herr Nibler führt die Hintergründe zu dem ursprünglichen Antrag aus. Es besteht ein starker Handlungsbedarf, da die Fahrgäste teilweise bis zu 40 Minuten warten müssten.

Frau Pilz-Strasser stellt klar, dass im Vordergrund steht, wie mit der Antwort des MVG umgegangen wird.

Herr Reinhardt teilt mit, dass Herr Nibler ein Antwortschreiben an den 2. Bürgermeister Josef Schmid entwirft und im Anschluss an Herrn Tscheu ermittelt. Zudem bittet er um Einbringung des Herrn Machatschek im UA Verkehr.

Herr Nagel stellt klar, dass der Fahrgast mit der Bezahlung des Fahrpreises die Beförderung und die Zulässigkeit fordert und es einfach ärgerlich ist, auf einen Bus zu

warten, wenn dieser nicht pünktlich bzw. gar nicht kommt. Das Geld für die Zulässigkeit und somit der Bereitstellung von Ersatzbussen muss bei der MVG vorhanden sein. Das System muss auch Reserven erhalten, der Kostenpunkt kann hier nicht immer entscheidend sein.

Herr Finkenzeller stellt einen **Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Redeliste.**

- einstimmig zugestimmt -

Herr Baier erklärt, dass die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN ihre Meinung äußern dürfen und diese auch von den anderen Fraktionen akzeptiert werden soll.

Herr Tscheu stellt klar, dass hier nicht die „(nicht) vorhandene Intelligenz“ der Mitglieder im Vordergrund stehe.

Zudem gibt er Herrn Machatschek die Schuld, dass der UA Verkehr zu einem Gespräch nun in die Räume der MVG kommen muss. Durch Beleidigungen und Unterstellungen lehnen diese einen Besuch ab.

Weiterleitung des Schreibens:

**- mehrheitlich zugestimmt
(eine Gegenstimme) -**

- 2.3.8 Änderung der Feuerwehranfahrt Zaubzerstraße 13; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 12.01.2016

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.9 Haltestelle „Gewerbegebiet Steinhausen“ der Buslinie 191: Verlegung; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 18.01.2016.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.10 Aufhebung der Schulbushaltestelle in der Elektrastraße 14; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 18.01.2016

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.11 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung:
Zu TOP 2.5.2 – Errichtung von 4 Kinderkrippengruppen an der Johanneskirchner Straße: Sind Parkplätze für den Hol- und Bringverkehr erforderlich?
Aus Sicht der PI 22 ist die Errichtung einer entsprechenden Kurzparkzone erforderlich. Die Anzahl orientiert sich an der Anzahl der Krippenplätze.
Beschlussempfehlung:
Es werden 6 Kurzparkzonenplätze vom BA 13 gefordert. Die (Uhr-)Zeiten sind nach Rücksprache mit der Kinderkrippenleitung festzulegen und nachzureichen (einstimmig)

Persönliche Mitteilung:

Gunda Krauss wird den Unterausschuss Verkehr verlassen und in den UA Satzung wechseln. Nachfolger soll Andreas Baier werden. Nähere Information kommen ggf. im Plenum.

Die Mitglieder des Unterausschusses Verkehr bedauern das Ausscheiden von Frau Krauss außerordentlich!

Zu 6.1.: Der BA bleibt mit Nachdruck bei seiner ablehnenden Haltung.

Zu 6.4: Hierzu wird Herr Nibler unverzüglich ein Antwortschreiben an die MVG entwerfen/erstellen und an Herrn Tscheu übermitteln. Die Antwort des MVG ist nicht zufriedenstellen. Dies kann dann im Gespräch mit der MVG thematisiert werden.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

2.4 Unterausschuss Budget, Vereine und Satzung Berichterstattung Herr Tetzner

- / -

2.5 Unterausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales Berichterstattung Frau Stengel

2.5.1 Zweckentfremdung von Wohnraum - Beschlussentwurf für den Sozialausschuss vom 14.04.2016; Anhörung des Sozialreferats vom 13.01.2016

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

2.5.2 Errichtung einer Krippe mit 4 Krippengruppen an der Johanneskirchner Straße – Genehmigung des Nutzungsbedarfsprogramms; Anhörung des Referats für Bildung und Sport vom 28.12.2015

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

2.5.3 1. Schulbauprogramm „Neubau, Erweiterung und Generalinstandsetzung“, Beschlussvorlage des Referats für Bildung und Sport für eine gemeinsame Sitzung des Bildungsausschusses, des Bauausschusses, des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung, des Finanzausschusses und des Kreisverwaltungs Ausschusses am 18.02.2016; Anhörung des Referats für Bildung und Sport vom 08.01.2016

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

Frau Sippl stellt fest, dass in der Beschlussvorlage die Mensa der Oberföhringer Schule fehlt. Sie bittet, dass der BA 13 weiter auf seine Forderung besteht, eine Mensa mit zentraler Versorgungsküche für die Schule und das Haus für Kinder einzurichten. Die Dreifachsporthalle ist ebenfalls nicht in der Vorlage enthalten. Um Verzögerungen zu vermeiden, soll auf diesen Punkt nicht extra hingewiesen werden.

Frau Cockrell antwortet, dass im Oktober ein Runder Tisch stattgefunden hat und dort erklärt wurde, dass die Dreifachsporthalle Eingang gefunden hat und keine Verzögerungen dadurch entstehen. Die Sporthalle sollte daher in den Planungen berücksichtigt werden.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss 13 stimmt der Beschlussvorlage grundsätzlich zu, besteht aber weiterhin auf seiner Forderung, eine Mensa mit zentraler Versorgungsküche für Oberföhringer Schule und für das Haus für Kinder eingerichtet wird. Des Weiteren wird gebeten, die Dreifachsporthalle der Oberföhringer Schule in den Planungen zu berücksichtigen.

- einstimmig zugestimmt -

- 2.5.4 Bildungsoffensive 4. Akt – Schreiben des BA; Antrag der CSU-Fraktion (vertagt am 08.12.2015, TOP 2.5.3, vertagt am 12.01.2016, TOP 2.5.5)
Frau Cockrell beantragt Vertagung auf Grund der kurzfristigen Zusendung des Entwurfs.

**Beschlussempfehlung:
Vertagung (einstimmig)**

Herr Finkenzeller erklärt, dass die SPD auf ihrer Homepage falsche und unwahre Tatsachen behauptete, die sich die CSU nicht gefalle und notfalls gegen diese auch juristisch vorgehen wird. Er stellt klar, dass die CSU nicht die Weiterleitung des Schreibens an Oberbürgermeister und Ministerpräsident blockieren. Durch die Erkrankung von Frau Brändle konnte das Schreiben nicht rechtzeitig bis zum TO-Schluss versendet werden. Stattdessen wurde dies kurz vor der Sitzung des UA verschickt, woraufhin der TOP vertagt wurde.

Die SPD-Fraktion habe zwei Abgabetermine für die Vorlage des Schreibens verpasst. Daher empfinde die CSU die Behauptungen als Lüge und Frechheit und zählt dies nicht zu einer seriösen Berichterstattung.

Frau Vetterle kann die CSU-Fraktion in diesem Punkt verstehen. Die CSU-Fraktion stelle aber im Gegenzug öfters Dringlichkeitsanträge. Es ist richtig, dass Frau Brändle krank wurde bzw. keinen Termin fand, das Schreiben mit Frau Cockrell zu erstellen. Der Brief wurde dann von Frau Brändle alleine geschrieben und dadurch kam es zu dieser zeitlichen Verzögerung.

Frau Cockrell stellt klar, dass die Idee zu dem Schreiben von Frau Brändle stammte. Herr Reinhardt äußert, dass hier das Protokoll ergänzt werden hätte solle mit „Frau Brändle entschuldigt die Kurzfristigkeit aufgrund Krankheit.“

Frau Pilz-Strasser bittet um Rückmeldung, ob die Beschlussempfehlung vertagt werden solle oder nicht. Die Probleme über Inhalte der Fraktionshomepage solle im nächsten Vorstand diskutiert werden bzw. sollen sich die Fraktionen äußern, wie zu dem Thema vorgegangen werden solle.

Herr Helbig erklärt, dass hier von politischen Wertungen gesprochen werden, deren Veröffentlichung ein „gutes Recht“ der Fraktion sei. Über politische Wertungen einer Fraktion in einer Sitzung zu diskutieren, gehört sich nicht. Im vorliegenden Falle habe die Behauptungen auch nichts mit Lüge oder Unwahrheiten zu tun.

Herr Finkenzeller stellt klar, dass unwahre Meinungen nicht von der Meinungsfreiheit gedeckt ist. Hier liegen eindeutig unwahre Behauptungen vor.

Frau Pilz-Strasser ruft alle Fraktionen auf, eine gemeinsame Homepage des BA 13 zu erstellen. Die Stadt München bietet dafür bereits ein gutes Gerüst an.

Antrag auf Vertagung:

- einstimmig zugestimmt -

- 2.5.5 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer TOP 2.5.3 - einstimmig zugestimmt.

- 2.6 Unterausschuss Stadtgestaltung, Öffentlicher Raum und Ökologie**
2.6.1 Baumfällungen (Anhörungen): Bericht Herr Baier
 2.6.1.1 Jurastr. 9 2 Fichten Zustimmung mit 1 Ersatz.

- | | | | |
|---------|-------------------------|----------|--|
| 2.6.1.2 | Pienzenauerstr. 46 - 48 | 1 Ahorn | Ablehnung, gesunder Baum. |
| 2.6.1.3 | Gemingstr. 16 | lt. Plan | Vertagung ins Plenum. Wollen Kahlschlag machen, vorerst Ablehnung.
Der UA Planung hat das Bauvorhaben abgelehnt.
Beschluss:
Wenn dem Fallantrag zugestimmt würde, wäre kein Baum mehr auf dem Grundstück. |
| 2.6.1.4 | Trakehner Pl. 8 | lt. Plan | Zustimmung. |
| 2.6.1.5 | Wehrlestr. 31 | 11 Bäume | Wir bitten um einen Ortstermin zusammen mit der Unteren Naturschutzbehörde. Vertagung der Stellungnahme des UA´s bis nach diesem Ortstermin.
Morgen um 15 Uhr Ecke Delpstraße Ortstermin.
<i>Anmerkung Protokollerstellers:</i>
<i>Dem Antrag auf Baumfällung von zehn Bäumen wird zugestimmt. Der Baumfallantrag der Schwarzkiefer wird abgelehnt.</i> |
| 2.6.1.6 | Flensburger Str. 28 | 2 Bäume | Zustimmung mit 1 Ersatz |
- 2.6.2 Baumfällungen (Unterrichtungen):
Daglfinger Str. 14c: 1 Fichte, Schwarzwaldstr. 17: 1 Fichte, Spervogelstr. 9: 1 Ahorn;
Westerlandanger 11: 2 Fichten, Normannenstr. 34a: lt. Bescheid
- Beschlussempfehlung:**
- Kenntnisnahme**
- 2.6.3 (E) Neugestaltung des Huuezziplatzes. Empfehlung Nr. 14-20 / E 00705 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 Bogenhausen am 22.10.2015. Neugestaltung des Huuezziplatzes BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00705 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezirks Bogenhausen vom 22.10.2015 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05072;
Gestaltung des Huuezziplatzes und Erhalt des Blumenbildes; Schreiben des Baureferats vom 18.12.2015, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01691
- Beschlussempfehlung:**
Wir bitten um einen Ortstermin bei besserem Wetter, voraussichtlich im März.
- 2.6.4 LSG "Isarauen" und "Hirschau und Obere Isarauen" - Gehölzumbau bzw. Dampfpflegekonzept Mittlerer Isarkanal, MIK H1; Schreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.12.2015
- Beschlussempfehlung:**
Kenntnisnahme.
- 2.6.5 Grundschule an der Ruth-Drexel-Straße: Pflanzung verschiedener einheimischer Laub- und Nadelbäume; Antwort des Referats für Bildung und Sport vom 29.12.2016; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01280
- Beschlussempfehlung:**

Kenntnisnahme.

2.6.6 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

Isar-Renaturierung: Das östliche Flussufer der Isar ab dem Friedensengel stadtauswärts in nördlicher Richtung gehört in das Gebiet des BA 13.

Im Frühjahr wollen wir zusammen mit den für die Renaturierung verantwortlichen Personen bei der Stadt München einen Ortstermin / eine Begehung vereinbaren.

„Nette Toilette“: Beschluss des Kommunalausschusses vom 10.12.2015 zum WC-Konzept in München, Ermittlung des Bedarfs derartiger WC-Anlagen im Stadtgebiet; Anhörung des Kommunalreferats vom 15.12.2015

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss schlägt für das WC-Konzept folgende Standorte vor **und hat diese um die Bedarfsbegründungen ergänzt:**

Turnerschaft Jahn, Weltenburger Str. 53, 81677 München.

Begründung: Lage in frequentierter Grünanlage.

Zamila Seestub'n, Fritz-Lutz-Str. 25, 81929 München.

Begründung: Lage in frequentierter Grünanlage.

Emmeramsmühle, St. Emmeram 41, 81925 München.

Begründung: Lage an frequentierter Grünanlage.

Dicke Sophie, Johanneskirchner Str. 146, 81929 München,

Begründung: Lage am S-Bahnhof.

catwalk, Mauerkircher Str. 2, 81679 München.

Begründung: Lage an frequentierter Grünanlage und an ÖPNV-Umsteigehaltestelle.

Backspielhaus, Mauerkircher Str. 2, 81679 München.

Begründung: alternativ zu „catwalk“.

Kiosk am Effnerplatz,

Begründung: Lage an wichtiger ÖPNV-Umsteigehaltestelle.

Il Galeone, Hornsteinstr. 18, 81679 München.

Begründung: alternativ zu Kiosk am Effnerplatz.

Pyrsos, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München.

Begründung: Lage an ÖPNV-Umsteigehaltestelle.

Lohengrins, Cosimastr. 97, 81925 München.

Begründung: Lage an zukünftig zentralem Ort mit ÖPNV-Haltestelle.

Cafe Wimmer im Fidelio Hochhaus, Freischützstr. 17, 81927 München.

Begründung: Lage an zentralem Ort mit ÖPNV-Haltestelle.

2.6.7 Verschiedenes, Termine:

Keine Nennung.

2.6.8 Nachtrag Wissenschaftliche Begleitstudie zur Bewertung von stadtklimatischen Veränderungen
Veränderungen, Empfehlung Nr. 14-20/E00713 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 – Bogenhausen am 22.10.2015; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.01.2016

Frau Pilz-Strasser schlägt die **Vertagung** des Beschlussesentwurfs vor.

- einstimmig zugestimmt -

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

3. **Bürgeranträge (ohne Vorberatung)**

3.1 Aktionsplan „Gymnasiale Versorgung Bogenhausen für den Zeitraum bis 2025“;
Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion vom 01.02.2016

Frau Cockrell stellt den Antrag nochmals vor. Der BA wünscht sich endlich Klarheit über die aktuellen Planungen bezüglich der gymnasialen Versorgung bis 2025 und nicht nur auf Monate, sondern auf Jahre bezogen.

Frau Brändle ist das Thema bekannt, da 2015 sind zwei Anträge gestellt worden und bis heute ist keine Antwort hierzu eingegangen. Sie stellt einen **Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung**.

Herr Finkenzeller äußert eine Gegenrede, dass bei der Genehmigung der Tagesordnung der Dringlichkeit zugestimmt wurde und durch die jetzige Vertagung diesem widersprochen wird.

Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung:

**- mehrheitlich zugestimmt -
(24 gegen 10 Stimmen)**

Frau Brändle führt aus, dass die Planungen für das Wilhelm-Haustein-Gymnasiums noch nicht abgeschlossen ist und stellt Auszüge aus den Planungen vor.

Des Weiteren stellt Sie kurz den Weg zur Entstehung eines Gymnasiums in Grundzügen dar. Sie hat öfters beim Referat für Bildung und Sport sich nach einem weiteren Gymnasium erkundigt, leider ohne Erfolg. Sie befürchtet, dass der Antrag untergehen wird, daher schlägt sie folgende Änderung vor: Der BA 13 stellt zwei Anträge, zum Einen, dass der Stadtbezirk Bogenhausen ein neues Gymnasium kommt und zum Anderen, dass bei Abschluss der Planungen für das Wilhelm-Haustein-Gymnasium abgeschlossen sind, diese dann dem BA 13 vorgestellt werden.

Frau Sippl stimmt den Ausführungen der Frau Brändle zu, da bereits oftmals ein neues Gymnasium gefordert wurde. Jedoch möchte sie gerne wissen, was genau der Stadtrat in seiner Sitzung am 18.02.16 beschlossen werden soll?

Frau Cockrell antwortet, dass es Fakt ist, dass die Beschlussvorlage nicht den aktuellen Stand der Planungen wiedergibt. Durch die Schnelllebigkeit der Stadtverwaltung wird bereits wieder über aktuellere Sachverhalte besprochen, von denen der Bezirksausschuss erst verspätet wieder davon erfährt. Zudem kann es nicht geduldet werden, dass die Planungen wieder für drei Jahre verschoben wird. Außerdem versichert sie, dass der Antrag nicht untergehen wird.

Herr Brannekämper teilt mit, dass seit zehn Jahren das Wilhelm-Haustein-Gymnasium saniert wird und auch chronisch überbelegt ist. Er will nicht mehr der derzeitigen desolaten Situation nicht länger zuschauen und fordert das Referat auf, endlich in die Gänge zu kommen.

Frau Pilz-Strasser äußert, dass im Antrag ein Satz fehlt, dass der BA höchste Bedenken hat, dass die Sanierung wieder verschoben wird.

Herr Finkenzeller stellt einen **Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Redeliste**. Dieser wird kurz danach zurückgenommen.

Frau Sippl fordert nochmals zu einer Stellungnahme auf, was der Stadtrat mit dem Antrag beschließen soll.

Herr Brannekämper erwidert, dass der Stadtrat den Antrag würdigen soll.

Herr Finkenzeller stellt einen **Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte**.

- einstimmig zugestimmt

Der Antrag wird mit folgender Passage **ergänzt**: Der BA 13 hat höchste Bedenken, dass die Sanierung wieder verschoben wird.

**- mehrheitlich zugestimmt -
(zehn Gegenstimmen)**

3.2 Quecksilberemission des HKW München Nord; Drittelantrag der CSU-Fraktion vom 02.02.2016

Herr Strobl stellt den Drittelantrag vor. Das HKW weist einen hohen Quecksilberausstoß auf und durch den Antrag soll Transparenz eingerichtet werden.

Er bittet um Zustimmung des Antrags.

Herr Tscheu wünscht sich, dass der BA das Kraftwerk besucht um sich ein Bild von Lage zu machen, da auch Anwohner mitteilen, dass es nachts immer stark verbrennt riecht. Er würde sich bereit erklären, den Termin mit dem HKW München Nord für eine Besichtigung zu organisieren.

Herr Hirsch fordert eine Ergänzung des Antrages, da er gerne wissen möchte, was die Stadtratsfraktionen in den letzten Jahren in diesem Bereich unternommen haben.

Herr Brannekämper erläutert kurz die Geschichte des HKW München Nord. Der Stadtrat habe demnach hier nichts veranlasst, da das Heizkraftwerk als ein selbstständiger Eigenbetrieb zählt.

Frau Vetterle stellt die Informationen auf der Homepage des Betreibers über den Schadstoffausstoß vor. Der Antrag sollte zudem ergänzt werden, dass eine Installation eines Quecksilber-Abscheiders gefordert wird.

Herr Baier unterstützt im Namen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN ebenfalls den Antrag.

Herr Brannekämper äußert, dass in der Rathaus Umschau die Zahlen zur Quecksilberemission bereits veröffentlicht werden.

Herr Strobl erwidert, dass aber die monatlichen Werte des Ausstoßes nicht erkennbar sind, es werden nur Jahresmittelwerte abgebildet.

Der Antrag wird mit folgenden Änderungen ergänzt:

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, den Ausstoß des Heizkraftwerkes München Nord an Quecksilber und anderen Schadstoffen monatlich zu dokumentieren und in der Rathaus Umschau sowie auf der Homepage des HKW München Nord zu veröffentlichen. Des Weiteren wird um Mitteilung gebeten, welche Maßnahmen seitens des Heizkraftwerkes in den letzten Jahren zur Senkung der Quecksilberemissionen getroffen wurde. Zudem wird die Installation eines Quecksilber-Abscheiders (Filtertechnik) gefordert.

- einstimmig zugestimmt -

Herr Tscheu wird einen Termin zur Besichtigung des HKW München Nord organisieren.

- einstimmig zugestimmt -

4 **Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung) ./.**

5 **Anhörungen (ohne Vorberatung)**

Antrag auf Genehmigung einer Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund, Faschingszug Gaudiwurm am 07.02.2015; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 13.01.2016;

- Zustimmung nach § 20 Abs. 1 Bezirksausschuss am 19.01.2016 erteilt -

- einstimmig zugestimmt -

6 **Erledigung von Beschlüssen**

6.1 Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 13 vom 10.11.2015 zum TOP 2.3.24, Antrag für Zeitungsverkaufseinrichtungen der Fa. Duken & v. Wangenheim für die Standorte Pienzenauerstr. 1 und Herkomerplatz ggü. Haus-Nr. 2; Antwort des Kreisverwaltungsreferats vom 29.12.2015

Der Bezirksausschuss bleibt mit Nachdruck bei seiner ablehnenden Haltung.

- einstimmig zugestimmt -

- 6.2 Rotbuche in der Pienzenauerstraße 22 unter Naturdenkmal stellen!
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01594
- 6.3 Verkehrsplanung Prinz-Eugen-Kaserne - Aktueller Stand
BV-Anfrage Nr. 14-20 / Q 00186
- 6.4 Ersatzbus an der Bus-Endstation Arbellapark
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01693
Weiterleitung des Schreibens von Herrn Nibler an den 2. Bürgermeister Josef Schmid (siehe TOP 2.3.7)
- einstimmig zugestimmt -
- 6.5 Temporäre Aufstockung der Richard-Strauss-Straße 76; Antwort des Kommunalreferats vom 08.01.2016
- 6.6 Vierspuriger Ausbau des Föhlinger Rings, BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E00706; Zwischennachricht des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 21.12.2015 Herr Reinhardt bittet um Unterstützung der Empfehlung, die größte Staufalle zu beseitigen.
- einstimmig zugestimmt -
- 6.7 Spielplatz Herzogpark; Schreiben des Baureferats vom 03.12.2015

TOP 6.2, 6.3 und 6.5 und 6.7 werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)

- 7.1 **Direktorium** ./.
- 7.2 **Baureferat**
- 7.2.1* Fahrradstellplatzkonzept (3. Realisierungsabschnitt)
a) Ergebnisse der Detailuntersuchung
b) Kostendarstellung
c) Anträge;
Beschluss des Bauausschusses vom 12.01.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03326
- 7.2.2* Münchner Kleingartenwesen
Umwidmung von Zeitkleingarten- in Dauerkleingartenanlagen
Erhöhung der Sanierungspauschale für Trinkwasserleitungen
Zusätzlicher Sachmittelbedarf; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 16.12.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04368
- 7.3 **Referat für Gesundheit und Umwelt** ./.
- 7.4 **Kommunalreferat** ./.
- 7.5 **Kreisverwaltungsreferat** ./.
- 7.6 **Kulturreferat** ./.
- 7.7 **Referat für Stadtplanung und Bauordnung**
- 7.7.1 * Verlegung von Bahnstromleitungen; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.01.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14 - 20 / V 02265
- 7.7.2 * Wohnungsmarkt München - Expertenbefragung 2015; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.01.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/V 04864
- 7.7.3 * Erwerbstätigenprognose für die Landeshauptstadt München und die Landkreise der Planungsregion 14; Bekanntgabe des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.01.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04733
- 7.7.4 * Änderung der Münchener Baumschutzverordnung; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.01.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04798
- 7.7.5* Unterflur-Containerstandorte in Neubaugebieten mit planen!; Beschluss des Ausschusses

- für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.01.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04859
- 7.7.6* Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan gem. § 12 BauGB für die Grundstücke Fl. Nrn. 430/4 und 430/2, Gemarkung Bogenhausen, Friedrich-Eckart-Straße (westlich) – Beschluss, kein Bebauungsplanverfahren einzuleiten -; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.01.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 03425
- 7.8 Referat für Bildung und Sport**
- 7.8.1* Investitionsförderung beim Bau nichtstädtischer Kindertageseinrichtungen - Kindertagesstätten sonstiger Träger; Haus für Kinder an der Hörselbergstraße 3-7 im 13. Stadtbezirk Bogenhausen, Leistung eines Investitionskostenzuschusses; Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 13.01.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14 - 20 / V 04919
- 7.8.2* Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) 2015 - 2019
1. Investitionsmaßnahmen für Schulen, Kindertageseinrichtungen und Sportanlagen
2. Stellungnahmen der Bezirksausschüsse;
Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 01.12.2015, Beschluss des gemeinsamen Bildungsausschusses und Sportausschusses des Stadtrates vom 02.12.2015, Sitzungsvorlagen Nr. 14 - 20 / V 04372
- 7.9 Sozialreferat**
- 7.9.1* Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2015 - 2019, Einzelplan 4 / Sozialbereich; Beschluss des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 01.12.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04109
- 7.9.2* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Ortnitstr. 21
vorher: 80 m² bzw. 1 WE, geplant: 145 m² bzw. 1 WE
- 7.9.3* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch: Trakehner Pl. 8
vorher: 90 m² bzw. 1 WE, geplant: 264 m² bzw. 2 WE
- 7.9.4* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch: Putziger Str. 43
vorher: 133 m² bzw. 1 WE, geplant: 559 m² bzw. 5 WE
- 7.10 **Personal- und Organisationsreferat** ./.
7.11 **Stadtkämmerei** ./.
7.12 **Referat für Arbeit und Wirtschaft** ./.
7.13 **MVG**
7.14 **sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe)**
7.14.1 MVG Rad - aktueller Stand und Informationsveranstaltung; Schreiben der SWM vom 21.12.2015
- 7.15 **Sonstige (Bahn AG, Post)** ./.
7.16 **sonstige** ./.
7.17 **sonstige** ./.
7.18 **sonstige** ./.
7.19 **sonstige** ./.
7.20 **sonstige** ./.
7.21 **sonstige** ./.
7.22 **sonstige** ./.
7.23 **sonstige** ./.
7.24 **sonstige** ./.
7.25 **sonstige** ./.
7.26 **sonstige** ./.
7.27 **sonstige** ./.
7.28 **sonstige** ./.
7.29 **sonstige** ./.
7.30 **sonstige** ./.
7.31 **sonstige** ./.
7.32 **sonstige** ./.
7.33 **sonstige** ./.
7.34 **sonstige** ./.
7.35 **sonstige** ./.
7.36 **sonstige** ./.
7.37 **sonstige** ./.
7.38 **sonstige** ./.
7.39 **sonstige** ./.
7.40 **sonstige** ./.
7.41 **sonstige** ./.
7.42 **sonstige** ./.
7.43 **sonstige** ./.
7.44 **sonstige** ./.
7.45 **sonstige** ./.
7.46 **sonstige** ./.
7.47 **sonstige** ./.
7.48 **sonstige** ./.
7.49 **sonstige** ./.
7.50 **sonstige** ./.
7.51 **sonstige** ./.
7.52 **sonstige** ./.
7.53 **sonstige** ./.
7.54 **sonstige** ./.
7.55 **sonstige** ./.
7.56 **sonstige** ./.
7.57 **sonstige** ./.
7.58 **sonstige** ./.
7.59 **sonstige** ./.
7.60 **sonstige** ./.
7.61 **sonstige** ./.
7.62 **sonstige** ./.
7.63 **sonstige** ./.
7.64 **sonstige** ./.
7.65 **sonstige** ./.
7.66 **sonstige** ./.
7.67 **sonstige** ./.
7.68 **sonstige** ./.
7.69 **sonstige** ./.
7.70 **sonstige** ./.
7.71 **sonstige** ./.
7.72 **sonstige** ./.
7.73 **sonstige** ./.
7.74 **sonstige** ./.
7.75 **sonstige** ./.
7.76 **sonstige** ./.
7.77 **sonstige** ./.
7.78 **sonstige** ./.
7.79 **sonstige** ./.
7.80 **sonstige** ./.
7.81 **sonstige** ./.
7.82 **sonstige** ./.
7.83 **sonstige** ./.
7.84 **sonstige** ./.
7.85 **sonstige** ./.
7.86 **sonstige** ./.
7.87 **sonstige** ./.
7.88 **sonstige** ./.
7.89 **sonstige** ./.
7.90 **sonstige** ./.
7.91 **sonstige** ./.
7.92 **sonstige** ./.
7.93 **sonstige** ./.
7.94 **sonstige** ./.
7.95 **sonstige** ./.
7.96 **sonstige** ./.
7.97 **sonstige** ./.
7.98 **sonstige** ./.
7.99 **sonstige** ./.
7.100 **sonstige** ./.
7.101 **sonstige** ./.
7.102 **sonstige** ./.
7.103 **sonstige** ./.
7.104 **sonstige** ./.
7.105 **sonstige** ./.
7.106 **sonstige** ./.
7.107 **sonstige** ./.
7.108 **sonstige** ./.
7.109 **sonstige** ./.
7.110 **sonstige** ./.
7.111 **sonstige** ./.
7.112 **sonstige** ./.
7.113 **sonstige** ./.
7.114 **sonstige** ./.
7.115 **sonstige** ./.
7.116 **sonstige** ./.
7.117 **sonstige** ./.
7.118 **sonstige** ./.
7.119 **sonstige** ./.
7.120 **sonstige** ./.
7.121 **sonstige** ./.
7.122 **sonstige** ./.
7.123 **sonstige** ./.
7.124 **sonstige** ./.
7.125 **sonstige** ./.
7.126 **sonstige** ./.
7.127 **sonstige** ./.
7.128 **sonstige** ./.
7.129 **sonstige** ./.
7.130 **sonstige** ./.
7.131 **sonstige** ./.
7.132 **sonstige** ./.
7.133 **sonstige** ./.
7.134 **sonstige** ./.
7.135 **sonstige** ./.
7.136 **sonstige** ./.
7.137 **sonstige** ./.
7.138 **sonstige** ./.
7.139 **sonstige** ./.
7.140 **sonstige** ./.
7.141 **sonstige** ./.
7.142 **sonstige** ./.
7.143 **sonstige** ./.
7.144 **sonstige** ./.
7.145 **sonstige** ./.
7.146 **sonstige** ./.
7.147 **sonstige** ./.
7.148 **sonstige** ./.
7.149 **sonstige** ./.
7.150 **sonstige** ./.
7.151 **sonstige** ./.
7.152 **sonstige** ./.
7.153 **sonstige** ./.
7.154 **sonstige** ./.
7.155 **sonstige** ./.
7.156 **sonstige** ./.
7.157 **sonstige** ./.
7.158 **sonstige** ./.
7.159 **sonstige** ./.
7.160 **sonstige** ./.
7.161 **sonstige** ./.
7.162 **sonstige** ./.
7.163 **sonstige** ./.
7.164 **sonstige** ./.
7.165 **sonstige** ./.
7.166 **sonstige** ./.
7.167 **sonstige** ./.
7.168 **sonstige** ./.
7.169 **sonstige** ./.
7.170 **sonstige** ./.
7.171 **sonstige** ./.
7.172 **sonstige** ./.
7.173 **sonstige** ./.
7.174 **sonstige** ./.
7.175 **sonstige** ./.
7.176 **sonstige** ./.
7.177 **sonstige** ./.
7.178 **sonstige** ./.
7.179 **sonstige** ./.
7.180 **sonstige** ./.
7.181 **sonstige** ./.
7.182 **sonstige** ./.
7.183 **sonstige** ./.
7.184 **sonstige** ./.
7.185 **sonstige** ./.
7.186 **sonstige** ./.
7.187 **sonstige** ./.
7.188 **sonstige** ./.
7.189 **sonstige** ./.
7.190 **sonstige** ./.
7.191 **sonstige** ./.
7.192 **sonstige** ./.
7.193 **sonstige** ./.
7.194 **sonstige** ./.
7.195 **sonstige** ./.
7.196 **sonstige** ./.
7.197 **sonstige** ./.
7.198 **sonstige** ./.
7.199 **sonstige** ./.
7.200 **sonstige** ./.
7.201 **sonstige** ./.
7.202 **sonstige** ./.
7.203 **sonstige** ./.
7.204 **sonstige** ./.
7.205 **sonstige** ./.
7.206 **sonstige** ./.
7.207 **sonstige** ./.
7.208 **sonstige** ./.
7.209 **sonstige** ./.
7.210 **sonstige** ./.
7.211 **sonstige** ./.
7.212 **sonstige** ./.
7.213 **sonstige** ./.
7.214 **sonstige** ./.
7.215 **sonstige** ./.
7.216 **sonstige** ./.
7.217 **sonstige** ./.
7.218 **sonstige** ./.
7.219 **sonstige** ./.
7.220 **sonstige** ./.
7.221 **sonstige** ./.
7.222 **sonstige** ./.
7.223 **sonstige** ./.
7.224 **sonstige** ./.
7.225 **sonstige** ./.
7.226 **sonstige** ./.
7.227 **sonstige** ./.
7.228 **sonstige** ./.
7.229 **sonstige** ./.
7.230 **sonstige** ./.
7.231 **sonstige** ./.
7.232 **sonstige** ./.
7.233 **sonstige** ./.
7.234 **sonstige** ./.
7.235 **sonstige** ./.
7.236 **sonstige** ./.
7.237 **sonstige** ./.
7.238 **sonstige** ./.
7.239 **sonstige** ./.
7.240 **sonstige** ./.
7.241 **sonstige** ./.
7.242 **sonstige** ./.
7.243 **sonstige** ./.
7.244 **sonstige** ./.
7.245 **sonstige** ./.
7.246 **sonstige** ./.
7.247 **sonstige** ./.
7.248 **sonstige** ./.
7.249 **sonstige** ./.
7.250 **sonstige** ./.
7.251 **sonstige** ./.
7.252 **sonstige** ./.
7.253 **sonstige** ./.
7.254 **sonstige** ./.
7.255 **sonstige** ./.
7.256 **sonstige** ./.
7.257 **sonstige** ./.
7.258 **sonstige** ./.
7.259 **sonstige** ./.
7.260 **sonstige** ./.
7.261 **sonstige** ./.
7.262 **sonstige** ./.
7.263 **sonstige** ./.
7.264 **sonstige** ./.
7.265 **sonstige** ./.
7.266 **sonstige** ./.
7.267 **sonstige** ./.
7.268 **sonstige** ./.
7.269 **sonstige** ./.
7.270 **sonstige** ./.
7.271 **sonstige** ./.
7.272 **sonstige** ./.
7.273 **sonstige** ./.
7.274 **sonstige** ./.
7.275 **sonstige** ./.
7.276 **sonstige** ./.
7.277 **sonstige** ./.
7.278 **sonstige** ./.
7.279 **sonstige** ./.
7.280 **sonstige** ./.
7.281 **sonstige** ./.
7.282 **sonstige** ./.
7.283 **sonstige** ./.
7.284 **sonstige** ./.
7.285 **sonstige** ./.
7.286 **sonstige** ./.
7.287 **sonstige** ./.
7.288 **sonstige** ./.
7.289 **sonstige** ./.
7.290 **sonstige** ./.
7.291 **sonstige** ./.
7.292 **sonstige** ./.
7.293 **sonstige** ./.
7.294 **sonstige** ./.
7.295 **sonstige** ./.
7.296 **sonstige** ./.
7.297 **sonstige** ./.
7.298 **sonstige** ./.
7.299 **sonstige** ./.
7.300 **sonstige** ./.
7.301 **sonstige** ./.
7.302 **sonstige** ./.
7.303 **sonstige** ./.
7.304 **sonstige** ./.
7.305 **sonstige** ./.
7.306 **sonstige** ./.
7.307 **sonstige** ./.
7.308 **sonstige** ./.
7.309 **sonstige** ./.
7.310 **sonstige** ./.
7.311 **sonstige** ./.
7.312 **sonstige** ./.
7.313 **sonstige** ./.
7.314 **sonstige** ./.
7.315 **sonstige** ./.
7.316 **sonstige** ./.
7.317 **sonstige** ./.
7.318 **sonstige** ./.
7.319 **sonstige** ./.
7.320 **sonstige** ./.
7.321 **sonstige** ./.
7.322 **sonstige** ./.
7.323 **sonstige** ./.
7.324 **sonstige** ./.
7.325 **sonstige** ./.
7.326 **sonstige** ./.
7.327 **sonstige** ./.
7.328 **sonstige** ./.
7.329 **sonstige** ./.
7.330 **sonstige** ./.
7.331 **sonstige** ./.
7.332 **sonstige** ./.
7.333 **sonstige** ./.
7.334 **sonstige** ./.
7.335 **sonstige** ./.
7.336 **sonstige** ./.
7.337 **sonstige** ./.
7.338 **sonstige** ./.
7.339 **sonstige** ./.
7.340 **sonstige** ./.
7.341 **sonstige** ./.
7.342 **sonstige** ./.
7.343 **sonstige** ./.
7.344 **sonstige** ./.
7.345 **sonstige** ./.
7.346 **sonstige** ./.
7.347 **sonstige** ./.
7.348 **sonstige** ./.
7.349 **sonstige** ./.
7.350 **sonstige** ./.
7.351 **sonstige** ./.
7.352 **sonstige** ./.
7.353 **sonstige** ./.
7.354 **sonstige** ./.
7.355 **sonstige** ./.
7.356 **sonstige** ./.
7.357 **sonstige** ./.
7.358 **sonstige** ./.
7.359 **sonstige** ./.
7.360 **sonstige** ./.
7.361 **sonstige** ./.
7.362 **sonstige** ./.
7.363 **sonstige** ./.
7.364 **sonstige** ./.
7.365 **sonstige** ./.
7.366 **sonstige** ./.
7.367 **sonstige** ./.
7.368 **sonstige** ./.
7.369 **sonstige** ./.
7.370 **sonstige** ./.
7.371 **sonstige** ./.
7.372 **sonstige** ./.
7.373 **sonstige** ./.
7.374 **sonstige** ./.
7.375 **sonstige** ./.
7.376 **sonstige** ./.
7.377 **sonstige** ./.
7.378 **sonstige** ./.
7.379 **sonstige** ./.
7.380 **sonstige** ./.
7.381 **sonstige** ./.
7.382 **sonstige** ./.
7.383 **sonstige** ./.
7.384 **sonstige** ./.
7.385 **sonstige** ./.
7.386 **sonstige** ./.
7.387 **sonstige** ./.
7.388 **sonstige** ./.
7.389 **sonstige** ./.
7.390 **sonstige** ./.
7.391 **sonstige** ./.
7.392 **sonstige** ./.
7.393 **sonstige** ./.
7.394 **sonstige** ./.
7.395 **sonstige** ./.
7.396 **sonstige** ./.
7.397 **sonstige** ./.
7.398 **sonstige** ./.
7.399 **sonstige** ./.
7.400 **sonstige** ./.
7.401 **sonstige** ./.
7.402 **sonstige** ./.
7.403 **sonstige** ./.
7.404 **sonstige** ./.
7.405 **sonstige** ./.
7.406 **sonstige** ./.
7.407 **sonstige** ./.
7.408 **sonstige** ./.
7.409 **sonstige** ./.
7.410 **sonstige** ./.
7.411 **sonstige** ./.
7.412 **sonstige** ./.
7.413 **sonstige** ./.
7.414 **sonstige** ./.
7.415 **sonstige** ./.
7.416 **sonstige** ./.
7.417 **sonstige** ./.
7.418 **sonstige** ./.
7.419 **sonstige** ./.
7.420 **sonstige** ./.
7.421 **sonstige** ./.
7.422 **sonstige** ./.
7.423 **sonstige** ./.
7.424 **sonstige** ./.
7.425 **sonstige** ./.
7.426 **sonstige** ./.
7.427 **sonstige** ./.
7.428 **sonstige** ./.
7.429 **sonstige** ./.
7.430 **sonstige** ./.
7.431 **sonstige** ./.
7.432 **sonstige** ./.
7.433 **sonstige** ./.
7.434 **sonstige** ./.
7.435 **sonstige** ./.
7.436 **sonstige** ./.
7.437 **sonstige** ./.
7.438 **sonstige** ./.
7.439 **sonstige** ./.
7.440 **sonstige** ./.
7.441 **sonstige** ./.
7.442 **sonstige** ./.
7.443 **sonstige** ./.
7.444 **sonstige** ./.
7.445 **sonstige** ./.
7.446 **sonstige** ./.
7.447 **sonstige** ./.
7.448 **sonstige** ./.
7.449 **sonstige** ./.
7.450 **sonstige** ./.
7.451 **sonstige** ./.
7.452 **sonstige** ./.
7.453 **sonstige** ./.
7.454 **sonstige** ./.
7.455 **sonstige** ./.
7.456 **sonstige** ./.
7.457 **sonstige** ./.
7.458 **sonstige** ./.
7.459 **sonstige** ./.
7.460 **sonstige** ./.
7.461 **sonstige** ./.
7.462 **sonstige** ./.
7.463 **sonstige** ./.
7.464 **sonstige** ./.
7.465 **sonstige** ./.
7.466 **sonstige** ./.
7.467 **sonstige** ./.
7.468 **sonstige** ./.
7.469 **sonstige** ./.
7.470 **sonstige** ./.
7.471 **sonstige** ./.
7.472 **sonstige** ./.
7.473 **sonstige** ./.
7.474 **sonstige** ./.
7.475 **sonstige** ./.
7.476 **sonstige** ./.
7.477 **sonstige** ./.
7.478 **sonstige** ./.
7.479 **sonstige** ./.
7.480 **sonstige** ./.
7.481 **sonstige** ./.
7.482 **sonstige** ./.
7.483 **sonstige** ./.
7.484 **sonstige** ./.
7.485 **sonstige** ./.
7.486 **sonstige** ./.
7.487 **sonstige** ./.
7.488 **sonstige** ./.
7.489 **sonstige** ./.
7.490 **sonstige** ./.
7.491 **sonstige** ./.
7.492 **sonstige** ./.
7.493 **sonstige** ./.
7.494 **sonstige** ./.
7.495 **sonstige** ./.
7.496 **sonstige** ./.
7.497 **sonstige** ./.
7.498 **sonstige** ./.
7.499 **sonstige** ./.
7.500 **sonstige** ./.
7.501 **sonstige** ./.
7.502 **sonstige** ./.
7.503 **sonstige** ./.
7.504 **sonstige** ./.
7.505 **sonstige** ./.
7.506 **sonstige** ./.
7.507 **sonstige** ./.
7.508 **sonstige** ./.
7.509 **sonstige** ./.
7.510 **sonstige** ./.
7.511 **sonstige** ./.
7.512 **sonstige** ./.
7.513 **sonstige** ./.
7.514 **sonstige** ./.
7.515 **sonstige** ./.
7.516 **sonstige** ./.
7.517 **sonstige** ./.
7.518 **sonstige** ./.
7.519 **sonstige** ./.
7.520 **sonstige** ./.
7.521 **sonstige** ./.
7.522 **sonstige** ./.
7.523 **sonstige** ./.
7.524 **sonstige** ./.
7.525 **sonstige** ./.
7.526 **sonstige** ./.
7.527 **sonstige** ./.
7.528 **sonstige** ./.
7.529 **sonstige** ./.
7.530 **sonstige** ./.
7.531 **sonstige** ./.
7.532 **sonstige** ./.
7.533 **sonstige** ./.
7.534 **sonstige** ./.
7.535 **sonstige** ./.
7.536 **sonstige** ./.
7.537 **sonstige** ./.
7.538 **sonstige** ./.
7.539 **sonstige** ./.
7.540 **sonstige** ./.
7.541 **sonstige** ./.
7.542 **sonstige** ./.
7.543 **sonstige** ./.
7.544 **sonstige** ./.
7.545 **sonstige** ./.
7.546 **sonstige** ./.
7.547 **sonstige** ./.
7.548 **sonstige** ./.
7.549 **sonstige** ./.
7.550 **sonstige** ./.
7.551 **sonstige** ./.
7.552 **sonstige** ./.
7.553 **sonstige** ./.
7.554 **sonstige** ./.
7.555 **sonstige** ./.
7.556 **sonstige** ./.
7.557 **sonstige** ./.
7.558 **sonstige** ./.
7.559 **sonstige** ./.
7.560 **sonstige** ./.
7.561 **sonstige** ./.
7.562 **sonstige** ./.
7.563 **sonstige** ./.
7.564 **sonstige** ./.
7.565 **sonstige** ./.
7.566 **sonstige** ./.
7.567 **sonstige** ./.
7.568 **sonstige** ./.
7.569 **sonstige** ./.
7.570 **sonstige** ./.
7.571 **sonstige** ./.
7.572 **sonstige** ./.
7.573 **sonstige** ./.
7.574 **sonstige** ./.
7.575 **sonstige** ./.
7.576 **sonstige** ./.
7.577 **sonstige** ./.
7.578 **sonstige** ./.
7.579 **sonstige** ./.
7.580 **sonstige** ./.
7.581 **sonstige** ./.
7.582 **sonstige** ./.
7.583 **sonstige** ./.
7.584 **sonstige** ./.
7.585 **sonstige** ./.
7.586 **sonstige** ./.
7.587 **sonstige** ./.
7.588 **sonstige** ./.
7.589 **sonstige** ./.
7.590 **sonstige** ./.
7.591 **sonstige** ./.
7.592 **sonstige** ./.
7.593 **sonstige** ./.
7.594 **sonstige** ./.
7.595 **sonstige** ./.
7.596 **sonstige** ./.
7.597 **sonstige** ./.
7.598 **sonstige** ./.
7.599 **sonstige** ./.
7.600 **sonstige** ./.
7.601 **sonstige** ./.
7.602 **sonstige** ./.
7.603 **sonstige** ./.
7.604 **sonstige** ./.
7.605 **sonstige** ./.
7.606 **sonstige** ./.
7.607 **sonstige** ./.
7.608 **sonstige** ./.
7.609 **sonstige** ./.
7.610 **sonstige** ./.
7.611 **sonstige** ./.
7.612 **sonstige** ./.
7.613 **sonstige** ./.
7.614 **sonstige** ./.
7.615 **sonstige** ./.
7.616 **sonstige** ./.
7.617 **sonstige** ./.
7.618 <

Die nächste BA-Sitzung findet am 08.03.2016 statt

.gez.

Angelika Pilz- Strasser

Vorsitzende des BA 13 Bogenhausen

gez.

Pletzer

D – HA II / BA – BA-G Ost
Protokollführung